

Nachhaltig kreatives Design

Das Siegersujet des Projekts von Außenwerber Epamedia und Graphischer bringt Naturverbundenheit auf das Plakat.



© Epamedia

Das Siegersujet des Projekts setzt auf Nachhaltigkeit und überzeugt durch außergewöhnliche kreative Inszenierung.

WIEN. Im Rahmen eines mehrteiligen Projekts wollen Epamedia und die Graphische den kreativen Köpfen von morgen die mannigfaltigen Möglichkeiten von Außenwerbung im öffentlichen Raum aufzeigen. Als drittes und letztes Projekt stand im Rahmen eines internen Wettbewerbs das Thema Nachhaltigkeit im Zentrum.

Den Sieg eroberten Andrea Windisch und Anna Lohmann, zwei Schülerinnen des vierten

Jahrgangs der Abteilung Grafik Design, indem sie das Logo der Schule lediglich durch Dreidimensionalität am Sujet erkennbar machten.

Natürlich (un-)sichtbar

„Das Resultat ist wirklich außergewöhnlich. Wenn man sieht, mit welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler zu Werke gehen, so dürfen wir uns auch zukünftig über kreative Inszenierungen im öffentlichen

Raum freuen“, so Epamedia-CEO Brigitte Ecker. „Durch nachhaltiges Denken und Handeln soll unsere Schule für die Natur sichtbar sein“, erklären die beiden Siegerinnen ihr Projekt.

Als Lohn für ihre Kreativität wurde das entworfene Sujet mit der Unterstützung von Plakativ und Epamedia auf einer Plakatafläche des Außenwerbers umgesetzt und ist so im öffentlichen Raum für jedermann zu bestaunen. (red)

SCHWARTZ PR

Menschen für Menschen-Etat

MÜNCHEN. Die Münchner PR-Agentur Schwartz Public Relations berät ab sofort die Stiftung Menschen für Menschen, München, und verantwortet die strategische Planung und Umsetzung der medialen Kommunikation der NGO.

Bei der Ausschreibung konnte sich Schwartz Public Relations gegen andere Agenturen durchsetzen. Bislang bildete die Stiftung den Bereich intern ab, möchte die Aufgaben aber nun mit einem externen, strategischen Blick verfolgen.

Die Stiftung wurde vor fast 40 Jahren ins Leben gerufen; seither leistet sie nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit und setzt dabei auf ganzheitliche Unterstützung und Augenhöhe. (red)



© Menschen für Menschen

Neues Jahr – neue Führung

Jung von Matt/Donau baut Geschäftsführung aus.

WIEN. 18 Jahre nach der Agenturgründung verstärken Josef Koinig und Andreas Putz die Führungsmannschaft von Jung von Matt/Donau mit Fedja Burmeister, Florian Rock und Werner Singer. „Fedja und Werner haben im letzten Jahr bewiesen, dass sie nicht nur das Geschäft führen, sondern auch die Entwicklung der Agentur gestalten können. Und mit Florian Rock

wird aus dem erfolgreichen Duo ein starkes Trio für die Zukunft“, so die beiden Agenturgründer.

Um 2020 neue Wege gehen zu können, wollen die drei neuen Köpfe unter anderem die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der JvM-Gruppe stärker ausbauen, um so das Angebot in den Bereichen digitaler Plattform- und Produktentwicklung zu stärken. (red)



© Jung von Matt/Donau

Führungscrew

Fedja Burmeister, Florian Rock, Andreas Putz, Werner Singer, Josef Koinig.